



Drucksachen-Nr. **XI/240**

Bad Schwalbach, den 18.10.2021

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Heike Konrad

## Gesundheitsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	15.11.2021		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	01.12.2021		ja
Kreistag	14.12.2021		ja

### Titel

**Corona-Statistik, Corona-Erkrankungen; hier: Berichtsantrag Nr. 20/21 der AfD-Fraktion vom 25.08.2021**

### I. Sachverhalt:

1. Wie viele PCR Tests für SARS-CoV2 wurden seit Jahresbeginn 2021 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieses BA angeordnet?

Antwort: Vom 01.01. - 30.09.2021 wurden 15.220 PCR-Tests von der Gesundheitsverwaltung angeordnet.

2. Welche Stellen wurden mit der Testdurchführung beauftragt?

Antwort: KV-Stelle Wiesbaden und Limburg, Corona Schwerpunktpraxen Rheingau-Taunus-Kreis, Hausärzte, Arbeiter-Samariter-Bund, Laboratorien im Rhein-Main Gebiet

3. Welche Kosten sind dadurch entstanden?

Antwort: Der Gesundheitsverwaltung sind im Berichtszeitraum keine Kosten entstanden.

3. Wurde durch Zweit-Tests und/oder ärztliche Untersuchungen in allen Fällen positiver Testergebnisse nachgewiesen, dass eine echte Infektion vorliegt und es sich nicht um falsch-positive Ergebnisse handelt?

Antwort: Nein. Zweit-Tests werden ohne Anlass nicht zur Kontrolle des ersten Testergebnisses durchgeführt.

5. Wurden Daten erhoben, die eine Abschätzung typischer Anteile falsch-negativer Testergebnisse unter denen zulassen, die zum PCR-Test gelangen?

Antwort: Nein. Negative Testergebnisse werden ohne Anlass nicht durch einen weiteren Test überprüft.

6. Mit welchen CT-Werten wurden die pCR-Positiven durchschnittlich getestet? Bei welchen CT-Werten wurde im Falle der negativen Ergebnisse das PCR-Verfahren abgebrochen und das Ergebnis als negativ akzeptiert?

Antwort: Die Angabe des PCR-Werts ist für die Labore nicht verpflichtend. Im Berichtszeitraum wurde bei 2.457 Befunden der PCR-Wert angegeben. Der durchschnittliche Wert der PCR-Positiven lag bei 26,3. Treten im PCR-Verfahren negative Ergebnisse auf, werden diese akzeptiert.

7. Wie hoch war der Anteil unter den positiv Getesteten, deren Fallverlauf (Berichtszeitraum 01.01. - 30.09.2021)

a. ohne Symptomatik:

Antwort: 1.803

b. mit leichter Symptomatik unterhalb der Krankenhauseinweisung

Antwort: 2.459 mit Symptomatik (Die Differenzierung leichte und schwere Symptomatik wird statistisch nicht erfasst.)

c. mit Krankenhauseinweisung

Antwort: 272, diese sind auch in 7b enthalten

d. mit intensivmedizinischer Betreuung von staten ging oder geht?

Antwort: 15, diese sind auch in 7b enthalten

Bitte wieder aufschlüsseln nach Altersgruppen wie in der letzten Beantwortung in Mitteilungsvorlage X/1532! -

Antwort: Die Differenzierung leichte und schwere Symptomatik wird statistisch nicht erfasst.

Alter in Jahren	ohne Symptomatik
0-4 J	119
5-14 J	321
15-34 J	493
35-59 J	521
60-79 J	221
Ü 80 J	128
Gesamt	1.803

Alter in Jahren	mit Symptomatik
0-4 J	75
5-14 J	180
15-34 J	762
35-59 J	1063
60-79 J	313
Ü 80 J	66
Gesamt	2.459

8. Wie hoch war die Sterblichkeit in diesen Gruppen?

Antwort: *Berichtszeitraum ist vom 01.10.2020 bis 30.09.2021*

Alter in Jahren	verstorben	genesen
0-4 J	0	194
5-14 J	0	501
15-34 J	0	1.255
35-59 J	5	1.579
60-79 J	15	519
Ü 80 J	25	169
Gesamt	45	4.217

9. Sind die Todesursachen bei verstorbenen Covid-Patienten oder Corona-Positiven in allen Fällen auf die Corona-Infektion ursächlich zurückzuführen? Gab es Zweifelsfälle, und wurden in diesen Zweifelsfällen forensische Methoden (Obduktionen) angewandt?

Antwort: *Nein, die Todesursache ist nicht in allen Fällen ursächlich auf die Corona-Infektion zurückzuführen. Eine Obduktion wurde im Berichtszeitraum seitens der Gesundheitsverwaltung nicht veranlasst.*

10. Gibt es inzwischen Sentinel-Praxen im Kreisgebiet? Hat sich die Kreisverwaltung um eine Auswertung der Daten aus auswärtigen Sentinel-Praxen bemüht und kann daraus auf Komorbiditäten oder eine typische Rate (denkbaren) gleichzeitigen Auftretens anderer Infektionen (etwa Influenza) in Patienten mit Corona-Virus - Nachweis geschlossen werden?

Antwort: *Sentinel Praxen sind nicht vorhanden. Eine eigenständige Auswertung von auswärtigen Daten wurde nicht durchgeführt.*

11. Gibt es Planungen, im Zuge der Abkehr von einem allgemeinen Inzidenzwert als Maß aller Dinge in der Bundespolitik auch auf der Kreis-Homepage diesen Wert nicht mehr allein abzubilden, sondern auch andere Daten wiederzugeben wie etwa (a) den Inzidenzwert in definierten Risikogruppen, (b) die Zahl und Rate der tatsächlich schweren Krankheitsverläufe oder auch (c) die unter 4) und 5) evtl. erhobenen Zahlen?

Antwort: *Eine Darstellung einzelner Gruppen oder Themengebiete, wie in den Fragen 11a, 11b oder 11c geschildert, ist zum Zeitpunkt des Berichtes nicht geplant.*

## **II. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:**

keine

## **III. Personelle Auswirkungen:**

keine

## **IV. Finanzierungsübersicht**

keine

(Frank Kilian)  
Landrat